

Macht Kolbenhirse dick?

von Jana Rückschloss, Berlin

Es wird oft empfohlen Kolbenhirse

nur sehr sporadisch zu verfüttern, da sie angeblich dick macht. Die Mengenangaben schwanken stark, manche Halter geben einmal pro Woche ein Stückchen, andere füttern sie täglich. Da ist es schwierig selber die richtige Menge zu finden.

Kolben- und Rispenhirse schmecken (nicht nur) Nymphensittichen ausgesprochen gut. Die Vögel erarbeiten ihr Futter gern, ein Verhalten dass an die Nahrungsaufnahme in freier Wildbahn erinnert. In Australien sind Nymphensittiche viele Stunden am Tag mit dem Suchen nach Futter beschäftigt. In der Heimtierhaltung entfällt dieser wichtige Aspekt im Alltag der Nymphensittiche. Langeweile und Unterforderung kommen in der Wohnungshaltung immer wieder vor. Kolbenhirse ist also nicht nur Futter, sondern auch eine sinnvolle und willkommene Abwechslung. Die meisten Nymphensittiche entwickeln richtigen Heißhunger auf Hirse. Vielleicht hat sich daher die Meinung durchgesetzt, dass sie ungesund sei.

Im normalen Körnerfutter der Nymphensittiche sind verschiedene Hirsesorten enthalten, die etwa 30% ausmachen, teilweise sogar mehr. Die Inhaltsstoffe sind also unbedenklich, sonst könnte man die Hirsen nicht in so großen Mengen im Futter anbieten. Problematisch wird es nur, wenn die Nymphensittiche mehr fressen, als sie zum satt werden benötigen.

Starke Rationierungen wie „ein Stück pro Woche“ halte ich für



unsinnig. Gönnen Sie Ihren Lieblingen ruhig öfters diesen artgerechten Leckerbissen! Fordern Sie dabei auch die Kletterkünste Ihrer Tiere heraus, indem Sie die Hirse an schwer erreichbaren Orten aufhängen. Alleinfuttermittel darf Hirse natürlich nicht sein.

Eine tolle Abwechslung sind Rispenhirsen und jetzt im Sommer



auch frische Gräser, die man bis zum Herbst auf Wiesen pflücken kann. Sogar der eigene Hirseanbau im Garten ist lohnenswert! Denn frische Gräser und Hirsen sind gesund und schmecken den Vögeln noch mal besser als getrocknet. Außerdem sind im frischen Zustand mehr Vitamine enthalten und auf Grund des Wassergehalts hat das Futter weniger Kalorien.

Unter dem Gesichtspunkt, dass Kolben- und Rispenhirse für Beschäftigung sorgen, zur Bewegung animieren und der natürlichen Nahrungsaufnahme entgegen kommen, ist die Fütterung dieser Leckerbissen unverzichtbar!

Informationen zum Hirseanbau im eigenen Garten finden Sie unter der Webadresse: www.NymphensittichSeite.de/ernaehrung/hirseanbau.html

